

27. August 2021

# DATENSCHUTZ IN DER EU IM SPIEGEL DER RECHTSPRECHUNG DES EUGH

*Prof. Astrid Epiney*

*Institut für Europarecht der Universität Freiburg  
Institut de droit européen de l'Université de Fribourg*

**I. EINLEITUNG**

**II. PRIMÄRRECHTLICHER RAHMEN**

**III. ZUR DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG**

**IV. ZUR RECHTSPRECHUNG DES EUGH**

**V. ZU DEN IMPLIKATIONEN FÜR DIE SCHWEIZ**

**VI. SCHLUSS**

# I. EINLEITUNG

## ▶ **Entwicklungen des Datenschutzrechts in der EU**

- Rechtsprechung zur RL 95/46 (Schrems, Google Spain)
- Rechtsetzung: Datenschutzgrundverordnung und Richtlinie zum Datenschutz in der Strafverfolgung

## ▶ **Neue Rechtsakte:**

- Anknüpfung an bestehendes Recht
- Neuerungen in struktureller und inhaltlicher Hinsicht
- Implikationen für die Schweiz

## ▶ **Ziel:**

- Skizzierung einiger zentraler Aspekte / Illustration anhand der Rechtsprechung des EuGH
- Bedeutung für die Schweiz

## II. PRIMÄRRECHTLICHER RAHMEN

### ▶ Art. 7, 8 GRCh, Art. 21 GRCh

### ▶ Rechtsprechung

- Rs. C-293/14 (Digital Rights Ireland)
- Rs. C-203/15 (Tele2Sverige)
- Rs. C-362/14 (Safe Harbor, Schrems)
- Rs. C-207/16 (Ministerio Fiscal)
- Gutachten 1/15

### ▶ Bewertung

- Hohe Kontrolldichte
- Relevanz der Art. 7, 8 auch bei „Schwierigkeiten“
- Hoher Stellenwert der Grundrechte
- „Kerngehalt“?
- Verfolgung öff. Interessen möglich

### ▶ Bedeutung sachlicher und abwägender Diskussion

# III. ZUR DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

- ▶ **VO 2016/679: 99 Artikel, 88 S. (RL 95/46: 20 S. im ABI.)**
  
- ▶ **Rechtsgrundlage: Art. 16 Abs. 2 AEUV**
  - Schutz natürlicher Personen und freier Datenverkehr
  - bei MS: Anwendungsbereich des EU-Rechts
  - Im Ergebnis: umfassende Kompetenz zur Regelung des Datenschutzes: freier Datenverkehr (EuGH, C-362/14, Schrems)
  
- ▶ **Instrument: Verordnung**
  - Unmittelbare Geltung, Verpflichtungen von Behörden und Privaten
  - Aber: Durchführungspflichten für MS, „Öffnungsklauseln“
  - Weitergehende Harmonisierung (Rs. C-582/14, Breyer)
  - Vorrang
  
- ▶ **Bedeutende Neuerungen, aber: Anknüpfung an Grundkonzepte der RL 95/46**

# IV. ZUR RECHTSPRECHUNG DES EUGH

## 1. Anwendungsbereich der RL 95/46 / der DS-GVO

### ▶ „Niederlassung“

- EuGH, Rs. C-230/14 (Weltimmo): Webseite für Immobilien
- EuGH, Rs. C-191/15 (Amazon)
- EuGH, Rs. C-131/12 (Google Spain)
- Ausübung effektiver und tatsächlicher Tätigkeit entscheidend, konkrete Umstände des Einzelfalls, spezifische Tätigkeit in MS

### ▶ Persönliche / familiäre Angelegenheiten

- EuGH, Rs. C-212/13 (Rynes): Videokameras vor Haus, aber öff.
- Ebenfalls zu Videoüberwachung: EuGH, Rs. C-708/18 (TK)

### ▶ Begriff des Personendatums und Abgeschlossenheit der RL 95/46

- EuGH, Rs. C-582/14 (Breyer): IP-Adresse und abschliessende Reg.
- EuGH, Rs. C-434/16 (Nowak): Prüfungen / Prüfungsanmerkungen

# IV. ZUR RECHTSPRECHUNG DES EUGH

## 1. Anwendungsbereich der RL 95/46 / der DS-GVO

### ► Video als Personendatum, Datenbearbeitung

- EuGH, Rs. 345/17 (Buivids): Video einer Einvernahme durch die Polizei auf *youtube* veröffentlicht, journalistische Tätigkeit?  
Praktische Konkordanz mit Art. 7, 8 GRCh, Einzelfall

### ► Begriff des Verantwortlichen

- EuGH, Rs. C-40/17 (Fashion ID): Betreiber einer Webseite und Facebook
- EuGH, Rs. C-210/16 (Wirtschaftsakademie): Betreiber Fanpage
- EuGH, Rs. C-2/17 (Zeugen Jehovas): Datenschutz u. Verkündigung

# IV. ZUR RECHTSPRECHUNG DES EUGH

## 2. *Datenschutz und staatliche Überwachungsmaßnahmen*

### ► **Vorratsdatenspeicherung**

- EuGH, Rs. C-293/14 (Digital Rights Ireland)
- EuGH, Rs. C-203/15 (Tele2Sverige)
- EuGH, verb. Rs. C-511/18 u.a. (La Quadrature du cercle)
- EuGH, Rs. C-746/18 (H K)
- EuGH, Rs. C-623/17 (Privacy International)
  
- Art. 7, 8 GRCh
- Wesensgehalt (-), aber schwerer Eingriff
- grundsätzliche Rechtfertigungsmöglichkeit (Differenzierung)
- aber: Erforderlichkeit, strikte Kontrolle
- „Pauschalität“ nur bei nat. Sicherheit,

# IV. ZUR RECHTSPRECHUNG DES EUGH

## 2. *Datenschutz und staatliche Überwachungsmaßnahmen*

### ► **Datenübermittlung ins Ausland**

- EuGH, Rs. C-362/14 (Schrems): Safe Harbor
- Angemessenes Schutzniveau ist in Rechtsordnung zu verankern, pauschale Einschränkung der Rechte möglich durch nicht näher spezifizierte Erfordernisse der nat. Sicherheit, kein Rechtsschutz, Wesensgehalt bei generellem Zugriff auf Inhalte verletzt
  
- EuGH, Rs. C-311/18 (Schrems II)
- Allgemeiner Vorrang der nat. Sicherheit, öff. Interesses, nat. Recht
- Gewisse allg. Überwachungsprogramme ohne Einschränkung
- Rechtsschutz
- Aber: Standarddatenschutzklauseln der KOM zulässig / genügend
  
- EuGH, Gutachten 1/15: Bearbeitung von Fluggastdatensätzen

# IV. ZUR RECHTSPRECHUNG DES EUGH

## 3. „Recht auf Vergessenwerden“

► **EuGH, Rs. C-131/12 (Google Spain); EuGH, Rs. C-136/17 (CNIL), EuGH, Rs. C-507/19 CNIL)**

- Tätigkeit einer Suchmaschine als Datenverarbeitung
- Im Rahmen der Niederlassung in Spanien ausgeübt
- Pflicht zur Prüfung, ob Person Recht auf Nichtanzeige hat
- Ggf. Anspruch auf Löschung der Listung (nur in den MS)
- Persönlichkeitsrechte überwiegen wirtschaftliche Rechte der Suchmaschinenbetreiber und ggf. diejenigen der Öffentlichkeit
  
- Geltung in Privatrechtsverhältnissen
- Differenzierung: Suchmaschine - „irgendeine“ Webseite
- Suchmaschinenbetreiber als Datenbearbeiter

# IV. ZUR RECHTSPRECHUNG DES EUGH

## 4. *Bekanntgabe von Personendaten*

- ▶ **EuGH, Rs. C-201/14, Bara; Rs. C-207/16, Ministero Fiscal)**
  - Übermittlung der Einkünfte von Selbständigen an Nationale Kasse der Krankenversicherungen, Treu und Glauben: Information nötig
  - Übermittlung der Identität der Inhaber von SIM-Karten

## 5. *Rechte Einzelner*

- ▶ **EuGH, Rs. C-673/17 (Planet49), Rs. C-61/19 (Orange Romania)**
  - Anforderungen an eine gültige Einwilligung: Vorangekreuztes (-)
  - «ohne jeden Zweifel», aktive Einwilligung, Stillschweigen / Untätigkeit (-)
  - Sicherstellen, dass Informationen gelesen wurden (?)
  - Keine Irreführung
  - Einwilligung als Fiktion?

# IV. ZUR RECHTSPRECHUNG DES EUGH

## 6. *Unabhängigkeit und Zuständigkeit der nationalen Kontrollstellen*

- ▶ **EuGH, Rs. C-518/07 (KOM/D); EuGH, Rs. C-614/10 (KOM/A); EuGH, Rs. C-288/12 (KOM/Ungarn)**
  - «völlige Unabhängigkeit»: jegliche Einflussnahme von aussen
  - Keine staatliche Aufsicht, auch wenn auf Rechtsaufsicht beschränkt
  - Blosser Gefahr einer Einflussnahme ausreichend
  - Funktionelle Unabhängigkeit notwendig, nicht hinreichend
  - Mittelbare Einflussnahme, wenn Mitglied dem Dienstrecht unterliegt
  - Eingliederung in Bundeskanzleramt und Informationseinholung (-)
  - Keine Beendigung des Mandats vor Ende der Amtszeit
  - Letztlich: richterähnliche Unabhängigkeit
  
- ▶ **EuGH, Rs. C-645/19 (Facebook Ireland): Zuständigkeit der Behörde**

# V. ZU DEN IMPLIKATIONEN FÜR DIE SCHWEIZ

- ▶ Schengen- und Dublinassoziiierung
- ▶ RL 95/46 und Rahmenbeschluss 2008/977: Teil des Acquis
- ▶ jedoch: DS-GVO nicht Teil des Schengen-Acquis
- ▶ Implikationen für die Schweiz:
  - Anknüpfung der DS-DGVO an RL 95/46
  - Extraterritoriale Wirkung für in der Schweiz ansässige Datenverarbeiter
  - «Gleichwertigkeitsbeschluss» der Kommission
  - Datenschutzkonvention des Europarates: «Harmonisierung über völkerrechtliche Verträge»
- ▶ Revision des DSG

## **VI. SCHLUSS**

- ▶ **hohe Kontrolldichte bei Prüfung der Art. 7, 8 GRCh**
- ▶ **konsequente Anwendung auch auf neue / komplexe Konstellationen (Datenbearbeitung im Internet), damit verbunden: gewisse Herausforderung auf Ebene Umsetzung und Vollzug**
- ▶ **keine Verfolgung öffentlicher Interessen (auch nicht von Sicherheitsinteressen) „um jeden Preis“: Verhältnismässigkeit, Güterabwägung und Kerngehalt**
- ▶ **Gleichzeitig: öffentliche Interessen können durchaus verfolgt werden, aber „Effizienzeinbussen“**